



DER

BANDLKRAMER

Folge 5 / November 2013

Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

AUS DEM INHALT:

Kurz notiert
Seite 2

Der Bürgermeister informiert
Seiten 3 bis 6

Infos der Volkshochschule
Seite 7

Bandlkramer Advent
Seite 8

Info Volks- und Sonderschule
Seiten 9 bis 11

Straßen, Gassen, Plätze ...
Seite 12

InfoSeite
Seite 13

Amtsleiterwechsel
Seite 14

Umwelt Seiten
Seiten 15/16 und 21/22

InfoSeiten
Seiten 23 bis 25

Veranstaltungstipps
Seiten 26 bis 27

Jugendseite
Seite 28

InfoSeite
Seiten 29 bis 30

Prominente ...
Seite 31

InfoSeiten
Seiten 32 bis 36

Neuer Amtsdirektor im Stadttamt



Im Jahr 2013 gab es nicht nur einen Bürgermeisterwechsel, sondern auch einen Wechsel der Position des Amtsleiters innerhalb unserer Gemeindestube.

So müssen wir schweren Herzens unseren Stadttamtsdirektor Franz Schelm nach über 40-jähriger Tätigkeit für unsere Gemeinde, davon mehr als 30 Jahre als Amtsleiter, mit 30.09.2013 in den wohlverdienten Ruhestand entlassen.

Franz Schelm war in seiner Zeit als Amtsdirektor immer als sehr korrekter und zuverlässiger Mitarbeiter, welcher bei den Bediensteten und bei der Bevölkerung hohes Ansehen genoss und seinen Bürgermeistern stets, sozusagen als rechte Hand, mit Rat und Tat zur Seite stand, eine tragende Säule im Gemeindegesehen.

Ich darf ihm in meinem und im Namen aller Bediensteten für seinen weiteren Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Schaffenskraft wünschen.

Natürlich muss aber das (Gemeinde-) Leben weitergehen, und es war an der Zeit, eine entsprechende Nachfolgeregelung zu finden.

Diese Nachfolge, so meine ich, ist in der Bestellung von Jochen Strnad, dessen Kompetenz jedermann bestätigt und welcher in der Gemeinderatssitzung einstimmig mit 01.10.2013 als neuer Stadttamtsdirektor bestellt wurde, zur Zufriedenheit aller vorgenommen worden.

Ich freue mich schon heute auf die gemeinsame Zusammenarbeit und bin überzeugt, dass wir mit der Bestellung von Stadttamtsdirektor Jochen Strnad einen Amtsleiter gefunden haben, welcher für die Bediensteten und der Bevölkerung gegenüber stets ein offenes Ohr für ihre Anliegen haben wird und dem/ den Bürgermeister/n sozusagen als Partner unterstützend zur Seite stehen wird.



**Veranstaltungstipps
zur Advent- und
Weihnachtszeit als
Beilage im
Bandlkramer**



Kurz notiert ...

Die kalte Jahreszeit bricht an, daher dürfen wir die Grundeigentümer an die Verpflichtung erinnern, die Gehsteige und Gehwege von Verunreinigungen zu säubern. Bei **Schnee** und **Glatteis** sind diese in geeigneter Form von 6.00 bis 22.00 Uhr zu bestreuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern (§ 93 StVO 1994). Weiters ersuchen wir bei Schneefall die Fahrzeuge nicht entlang der Straßen abzustellen, die die Schneeräumung dadurch erheblich behindert wird. Danke für Ihr Verständnis.



Die Schülereinschreibung mit „Schülereinschreibfest“ findet am 10. Jänner 2013 in der Volksschule Groß-Siegharts, und zwar in der Zeit von 10.00 bis ca. 12.00 Uhr statt.

**Bitte um
Vormerkung!**

Große Monsterspinnenausstellung
in Groß-Siegharts im Vereinshaus
Achtung Sondertermin nur am
Dienstag, den 26. November 2013
von 10 Uhr bis 19 Uhr !

Sehen Sie eine Ausstellung
die einzigartig ist.

Erleben Sie Dschungelfeeling live mit Riesenvogelspinnen und Insekten der verschiedensten Arten, Farben und Größen. Zusätzlich sehen Sie die verschiedensten Tierpräparate in Lebensgröße wie Löwe, Wolf, Pavian, Kudu und vieles mehr!



Sprechtage des Bürgermeisters

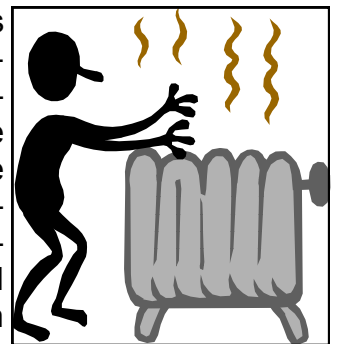
Die aktuellen Zeiten der Sprechtage des Bürgermeisters in den kommenden Monaten können Sie im Stadamt Groß-Siegharts erfragen bzw. unter www.siegharts.at „Amtliche Termine“, einsehen. Der nächste Sprechtag ist für den 28.11.2013 von 16.00 bis 20.00 Uhr vorgesehen.



Um telefonische Voranmeldung unter
02847/2371 wird gebeten.

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung:
11. Dezember 2013

Der Heizkostenzuschuss für 2013/2014 kann wieder im Stadamt beantragt werden. Die Höhe beträgt € 150,—. Bitte bringen Sie bei der Antragstellung Ihre Unterlagen über den BIC und den IBAN, sowie einen Nachweis über die Höhe Ihres Einkommens mit. Anträge können bis spätestens 30. April 2014 gestellt werden.



Bandlkramer - Redaktionstermine 2013



Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche:

2. Dezember 2013

51. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,

Tel: 02847/2371-11, Fax:

02847/2371-28,

email: stadtgemeinde@gde.siegharts.at



Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!



Gemeinderatsbeschluss Verein Kooperation und Bildung:



Wie Sie vermutlich aus verschiedenen Zeitungsberichten lesen konnten, hat es in der letzten Sitzung des Gemeinderates einen längst fälligen Beschluss hinsichtlich der Thematik rund um den Verein KOOB gegeben. Leider sind in den letzten Monaten die Projekte (von denen es viele positive gab), welche der Verein KOOB über lange Jahre abgewickelt hatte zurückgegangen. Die Kosten der Verwaltung des TBZ-Gebäudes konnte daher vom Verein nicht mehr bedeckt werden.

Der Beschluss umfasste somit folgende Punkte:

- Rückführung der Gebäudeverwaltung des TBZ und der Ferienpension wieder in die Eigenverwaltung der Stadtgemeinde Groß-Siegharts.
- Übernahme der bestehenden Mietverträge an die Stadtgemeinde Groß-Siegharts, um die Mieteinnahmen direkt in die Gemeindekasse einfließen zu lassen.
- Übernahme der noch ausstehenden Betriebskosten, welche der Verein aufgrund rück-

läufiger Projekte nicht mehr selbst decken konnte und Abrechnung der Betriebskosten in Zukunft durch die Gemeinde.

Der Verein soll in seiner Form für eventuelle Abrechnungen und Abwicklungen von Projekten bis mindestens Ende 2014 bestehen bleiben. Eine vorzeitige Vereinsauflösung ist daher nicht geplant und der Verein wird auch die noch fälligen Abgaben an die Stadtgemeinde bezahlen.

Diese Vorgehensweise wurde auch mit dem Land NÖ zuvor intensiv besprochen und als möglicher Weg zur endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat angesehen. Dazu darf ich hier noch einmal versichern, dass es mir ein Anliegen war, dieses Thema dem lang geforderten Abschluss zuzuführen, dabei aber so schonend wie nur möglich für unsere Stadtgemeinde vorzugehen.

Kanalbaustelle Waidhofner Straße:

Vorweg möchte ich hier erwähnen, dass wir als Stadtgemeinde auch zukünftig gefordert und verpflichtet sind, unseren Bürgerinnen und Bürgern ein funktionierendes Kanalnetz anzubieten. Mir ist natürlich klar, dass jede Baustelle für die Anrainer und Fahrzeuglenker Unannehmlichkeiten mit sich bringt.

Da aber in Dietmanns auf verschiedenen Straßenstücken, darunter auch auf der Waidhofner Straße das Kanalnetz erneuert wird und wir ebenfalls angehalten sind, in naher Zukunft diesen Teilbereich von der Rudolf Hohenberggasse bis Ortsende Richtung Dietmanns zu erneuern, fand zwischen Bürgermeister Harald Hofbauer von der Marktgemeinde Dietmanns und mir ein Gespräch über eine bestmögliche und für alle Betroffenen schonendste Lösung eines solchen Projektes statt. Es wird daher diese Baustelle in Absprache so eingerichtet werden, dass – mit wenigen Ausnahmen – die Anrainer immer zu ihren Häusern gelangen können. Ich bitte schon



heute um Ihr Verständnis. Ich denke aber, dass es besser ist, diesen Bau gemeinsam im nächsten Jahr durchzuführen und nicht eventuell ein Jahr nach Fertigstellung durch Dietmanns, auf unserer Seite diesen Straßenzug wieder aufgraben und sperren zu müssen.

Statuen und Feierstunden:

Vor einigen Wochen wurde vom Künstler Novotny aus Dacice, dessen Tochter vor mehreren Jahren bei uns in Groß-Siegharts in der damaligen Textilfachschule in Ausbildung stand, angeboten, als Dank und Verbundenheit eine Statue spenden zu wollen. Diese Statue wurde nun fertig gestellt und wird im Rahmen einer Feier am **13.12.2013, um 17.00 Uhr** beim Eingang zum TBZ feierlich eröffnet werden.

Danach werden wir gemeinsam im lebenden Textilmuseum anlässlich des 25-jährigen Bestehens ebenfalls eine kleine Feierstunde unter dem Vorsitz des neuen Obmannes StR Christian Kopecek abhalten. Präsident Anton Koczur wird



den Werdegang dieser einzigartigen Einrichtung für die Besucher Revue passieren lassen.

Bildstock Ellends:

Zum Spendenaufruf des Bildstockes Richtung Ellends darf ich berichten, dass bereits mehr als 1.400,- EUR durch Gönner und durch Abhaltung von Veranstaltungen eingespielt werden konnten und die Statue selbst bereits in Auftrag gegeben wurde. Insgesamt wird ein



Betrag von ca. 3.500,- EUR erforderlich sein und wir hoffen, noch einige Spender auftreiben zu können, um im nächsten Jahr die Endfertigung feiern zu können.

Statue Bandlkramer:



Vor einigen Tagen durften wir uns sehr über eine am Gemeindeamt eingelangte Figur, welche in zahllosen Stunden von unserer Künstlerin Maria Römer angefertigt wurde, freuen. Sie stellt das Wahrzeichen unserer Stadt, den Bandlkramer, allerdings in einer anderen, wirklich gelungenen Ausführung dar. Ich bedanke mich recht herzlich dafür und bin stolz, dass diese Figur zukünftig an einem Ort des Gemeindeamtes Groß-Siegharts ausgestellt werden



Frau Maria Römer
mit Bgm. Gerald Matzinger

den wird, damit jede Besucherin und jeder Besucher diese bewundern kann. Ich darf mich hier als Bürgermeister nicht nur bei den Künstlern bedanken, sondern freue mich über jedes, wie immer geartete Engagement, das dazu beiträgt, unsere Stadt und unsere Umgebung freundlicher und sehenswerter zu machen.

Hochwasser an der Donau:

Bgm. Gerald Matzinger mit
Bgm. Toni Gruber

Sehr viele Menschen sind unserem Aufruf gefolgt und haben anlässlich des verheerenden Hochwassers im heurigen Jahr entweder aktiv beim Schlammschaukeln in Spitz/Donau oder durch Spenden für die Opfer geholfen.

Marbach/Donau war wegen des noch immer fehlenden Hochwasserschutzes sehr arg in Mitleidenschaft gezogen worden. Nicht nur zahlreiche Häuser wurden bis über die erste Decke überflutet, sondern auch der Kindergarten und die Volksschule wurden so arg beschädigt, dass die Kinder in andere Gemeinden übersiedeln mussten.

Insgesamt konnten 1.600,- EUR an Spenden eingebracht und dem Bürgermeister der Marktgemeinde Marbach/Donau für die Renovierung des Kindergartens und der Volksschule übergeben werden. Ich darf Ihnen auf diesem Weg von Bgm. Toni Gruber und auch in meinem Namen den tiefen Dank für den erbrachten Freundeschaftsdienst übermitteln. Sie haben Nächstenliebe nicht nur gezeigt, sondern auch gelebt. – DANKE

100. Geburtstag:

Gemeinsam mit Bezirkshauptmann HR Kemetmüller durften wir in Groß-Siegharts vor einigen Wochen einen nicht alltäglichen Anlass begehen.

Frau Margareta Schreiber, von vielen einfach nur „Nanny“ genannt, feierte mit uns ihren 100. Geburtstag. Bezeichnenderweise für ihren blen-

denden Gesundheitszustand darf ich hier erwähnen, dass HR Kemetmüller angesichts der jugendlich und derart agilen Jubilarin diese beim Eintreten fragte, wo denn das Geburtstagskind wäre.

Es war nicht nur für mich, sondern für alle Gäste ein großes Erlebnis, mit welchem Elan diese Frau ihr Leben meistert und als Zeitzeugin über viele positive



und negative Geschehnisse berichtete und uns dabei in ihren Bann zog. Ihre Schwiegertochter erzählte uns, dass die Jubilarin noch im vergangenen Winter (mit 99 Jahren!) frühmorgens aus dem Bett stieg, um das Eingangstor straßenseitig für Besucher vom Schnee freizuschaukeln. Ich habe im Zuge dessen versprochen, dass zukünftig diese Arbeit auf Lebzeiten von unseren Mitarbeitern, oder im Bedarfsfalle von mir selbst durchgeführt werden wird und darf versichern, dass dieses Versprechen auch eingehalten wird.

Auch auf diesem Weg noch einmal ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!

Krampusauffahrt:

Bleibt mir nur noch, Sie daran zu erinnern, dass auch heuer wieder eine Krampusauffahrt am 07.12.2013 am Parkplatz gegenüber der Spar-



kasse stattfinden wird und die Kinder in bewährter Form vom Nikolaus wieder ihre Sackerl bekommen werden.

Die Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung wird am 29.11.2013 um 17.00 Uhr wieder am Platz bei der Sparkasse vorgenommen werden. Auch wird durch den Gartenbauverein wieder die

Krippe gestaltet und von den Kindern gemeinsam mit der Stadtkapelle Groß Siegharts einige Lieder vorgetragen werden.

Von der Leistungsgemeinschaft der Mitglieder der Handwerksta(d)tt und der Stadtgemeinde wird der Parkplatz in Richtung Stadtpark geschmückt. Es gibt ein paar Stände mit Leckereien und wärmenden Getränken und mit den hoffentlich zahlreichen geschmückten Weihnachtsbäumen der Vereine wird eine kleine vorweihnachtliche Stimmung gezaubert werden.

Einladungen zu den Veranstaltungen finden Sie im Blattinneren.

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und treffen wir uns im Ortskern zu einer kleinen vorweihnachtlichen Feier.

Ihr/Euer

Gerald Matzinger



Ihr Elektroauto ab 250 € pro Jahr

E-Carsharing im Thayaland

Gemeinsam ein Elektroauto (z.B. Renault Zoe oder Kangoo) nutzen
Kosten: Jahresbeitrag vorauss. 250 € und ~15 Cent/pro km
Start: Anfang 2014

Die gemeinsame Nutzung funktioniert ganz einfach:

Nach Ihrer Interessensbekundung erhalten Sie die Detailinformationen inkl. der Nutzungsvereinbarung. Sobald die Nutzungsvereinbarung unterzeichnet und der Jahresbeitrag bezahlt ist, kann man das Auto buchen und dann entsprechend vom fixen Standplatz abholen.



Wie die Beispielrechnung für 2000 Jahreskilometer zeigt, spart man sich so gegenüber einem eigenen PKW mind. 1.000 EURO pro Jahr.

Machen Sie mit, einfach melden bei:

Ansbert Sturm
KEM Zukunftsraum Thayaland
Tel.: 0664/88 65 62 46
E-Mail: ansbert.sturm@thayaland.at
www.thayaland.at/kem

oder

Gottfried Brandner
Energieagentur der Regionen
Tel.: 02842/21 800-17
E-Mail: info@energieagentur.co.at
www.energieagentur.co.at

Einladung

Weihnachtliche Worte und Weisen

im
Sitzungssaal
der
Stadtgemeinde
Groß-Siegharts

29. November 2013 19.30 Uhr



kbw
katholisches
bildungswerk



Stadtgemeinde Groß-Siegharts
3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1
Telefon +43 (0)47 3115 - www.siegharts.at
Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat
ohne Stadt zum Anbandeln

Helfen Sie bitte mit:

Der Bildstock der „schmerzhaften Muttergottes“ im Wald am rechten Straßenrand in Richtung Ellends wurde im Jahr 1844 von den Fuhrwerksunternehmern Franz und Rosina Bauer aus Dankbarkeit für Gottes Schutz bei ihren jahrelangen Reisen nach Wien errichtet. Franz Bauer lieferte mit seinem Pferdewagen wöchentlich Erzeugnisse der heimischen Band- und Webwarenhersteller in die Hauptstadt der damaligen Donaumonarchie. Das Denkmal wurde im Jahr 2004 von unbekannten Tätern umgeworfen und das Marienmotiv entwendet.

Über Initiative von Herrn Ludwig Liemberger soll nunmehr dieses historische Kleindenkmal wieder hergestellt werden. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt Euro 3.500,-- (Euro 1.000,-- Wiederherstellung der Skulptur und Euro 2.500,-- Renovierung von Sockel, Rundsäule und Kapitell der Pieta).

Im Rahmen der Sammelaktion sind für dieses Vorhaben bisher Euro 1.400,-- eingegangen. **Wir danken den Spendern Alois und Margarete Richter, Herta Liemberger, Maria Silberbauer,**

Erna Kvasnicka, Anna Hieß, Hans Widlroither, Mag. Dr. A.Janta-Lipinski, Maria Pokorny, Gabriele Wanko und Rudolf Friedrich (Ertrag Kräuterwanderungen) sowie Spenden im Rahmen der Buchpräsentation im Stadtsaal am 4.10.2013.

Helfen Sie bitte mit, dass im Jahr 2014, zum 170. Jahrestag der ursprünglichen Bildstockerrichtung, dieses Vorhaben verwirklicht werden kann und dieser historische Bildstock für die Nachwelt erhalten bleibt. Zu diesem Zweck wurde seitens der Stadtgemeinde Groß-Siegharts bei der Sparkasse Groß-Siegharts das Spendenkonto (IBAN AT03 2027 2000 00400788) eingerichtet.



Die Heimatgeschichtsrunde der Volkshochschule Groß-Siegharts lädt ein:

Freitag, 6.12.2013, 18 Uhr, Vortrag von Mag. Dr. Robert Kurij, im Gasthaus Falzl in Groß-Siegharts (Eintritt frei!)



Vor 95 Jahren / 1918

Nach 4 Jahren endete der Erste Weltkrieg und es wurde am 12.11.1918 die Republik ausgerufen. In der Amtszeit von Bürgermeister Matthias Loydolt (1918-1919) vollzog sich der Übergang von der Habsburgermonarchie zur Republik, die zu Beginn noch „Deutsch-Österreich“ hieß. Sein Nachfolger war Bürgermeister Johann Schiefer (1919-1921), der Sohn des langjährigen Bürgermeisters gleichen Namens unter dem 1891 Schloss Groß-Siegharts von der Gemeinde erworben wurde.

Vor 85 Jahren / 1928

In der politisch und wirtschaftlich schwierigen Zeit der Zwanziger Jahre wurde Groß-Siegharts am 14.3.1928 vom NÖ Landtag zur Stadt erhoben. Die örtliche Bevölkerung hatte sich in einer Volksabstimmung, die am 4.3. abgehalten worden war, dafür ausgesprochen. Die Stadterhebungsfeiern fanden wegen der besseren Witterung aber erst am 4. und 5.8.1928 statt. Als Bürgermeister amtierte damals Wilhelm Zenker und neuer Stadtpfarrer war, nach dem Tod von Adolf Brinnich, Richard Frasl.

Vor 75 Jahren / 1938

Am 13. März 1938 erfolgte die Machtübernahme der Nationalsozialisten in Österreich. Gleich in den ersten Tagen gab es zahlreiche Verhaftungen. Die Volksabstimmung über den „Anschluss“, am 10.4.1938, endete auch in Groß-Siegharts mit einem deutlichen „Ja“. In der Folge wurde die jüdische Bevölkerung deportiert, auch Zigeuner und politisch Andersdenkende wurden brutal verfolgt. Stadtpfarrer Richard Frasl und der Sozialist Eugen Pfeiffer kamen in das KZ Dachau.

Bandlkramer Advent

am Sparkassenparkplatz
und im Park

- * Laterndlumzug des Kindergartens
- * Geschenkideen aus der alten Wagnerei
- * Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung
- * Christbaumwald der Vereine und Betriebe
- * Advent - Bandlkramer
- * Krippensegnung
- * Jagdhornbläser
- * Schwedenfeuer
- * Kinderchor

Groß-Siegharts 29. Nov. ab 16:00 Uhr

Großes Siegharts
Handwerk

www.bandlkrameradvent.siegharts.at

Verein Handwerkstad(t)t ZVR Nr.: 698782523 Schloßplatz 1, 3812 Groß Siegharts www.handwerkstadt.at



Gestaltung: www.wedevent.at



Flohmarkt für die Schule zum Leben

Ein großartiger Reinerlös für die Ausstattung mit Bastel-, Zeichen- und Spielmaterialien für die schulische Nachmittagsbetreuung an der Schule zum Leben von 1.377,30 € wurde beim Flohmarkt am 6. 10. 2013 erzielt.

Die offizielle Geldübergabe durch die Initiatorin Frau Ute Reinknecht fand am 9. 10. 2013 statt.

Im Namen der Schüler, Eltern und Lehrer der Schule zum Leben und der Kinder und Eltern unserer schulischen Nachmittagsbetreuung erlauben wir uns, sehr herzlich für die großartige Unterstützung bei Frau Ute Reinknecht und ihrem Team, Herrn Ing. Karl Lukas (Geschäftsinhaber), Firma Gröschl (Kaffeeautomaten), Herrn Dipl. Ing. FH Christian Kopecek und Gattin Gerlinde Kopecek, dem Raiffeisenlagerhaus Groß-Siegharts und bei allen Mehlspeisen- bzw. Sachspendern zu bedanken.

Um den vollen Wert des Glücks zu erfahren,



Auf dem Foto:

Florian Pelzelmayr, Pascal Hofmann, Robin Prand Zdenka Winkler, Mathias Winkler, Isabella Hofbauer, Rene Müller, Ute Reinknecht, Sabine Übler, Birgitt Nowak, Maria Neuditschko, Pia Böhm, Marikka Altrichter u. Heidi Kadernoschka

brauchen wir jemanden, um es mit ihm zu teilen". (Mark Twain)

Nachmittagsbetreuung an der Schule zum Leben

Seit 9. September 2013 bieten wir an unserer Schule von Montag bis Donnerstag eine schulische Nachmittagsbetreuung an. 8 Kinder aus der Allgemeinen Sonderschule und 7 Kinder aus der Volksschule nehmen dieses Angebot mit großer Freude an.

Unsere schulische Nachmittagsbetreuung ist folgendermaßen organisiert:

Die Mittagsaufsicht bis 13.00 Uhr übernimmt Frau Maria Neuditschko.

Von 13 Uhr – 14 Uhr 30 ist das Mittagessen und Freizeit (Spiele im Garten, im Turnsaal, im Park, etc.) Diese Sequenz wird von 2 Personen betreut.

Von 14 Uhr 30 – 16 Uhr übernimmt eine Lehrkraft unserer Schule mit Unterstützung einer pflegerischen Hilfskraft die gegenstandsbezogene und die individuelle Lernzeit. Im pädagogischen Mittelpunkt dieser Unterrichtseinheiten

stehen soziales Lernen, kreatives Gestalten, musische Erziehung, Bewegung und Sport und die sorgfältige Erledigung der Hausübungen.

Dieses gewaltige Arbeitspensum muss sehr gut strukturiert und vorbereitet werden.

Mit 13. September 2013 erhielten wir die lang ersehnte Förderzusage von der Niederösterreichischen Landesregierung für die Adaptierung der Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung.

Da wir unsere neu gestalteten Räume natürlich auch der Öffentlichkeit präsentieren möchten, erlauben wir uns, den angekündigten „Tag der Offenen Tür“ vom Oktober 2013 auf das Frühjahr 2014 zu verlegen.

An dieser Stelle möchte ich mich für das großartige Engagement und für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung der schulischen Nachmittagsbetreuung an unserer Schule sehr herzlich bei Frau Stadträtin Sabine Übler, Herrn Stadtrat Christian Kopecek, Frau Gerlinde Kopecek, Herrn Stadtamtsdirektor Jochen Strnad und Herrn Bürgermeister Gerald Matzinger bedan-

ken.

Ein großes Dankeschön gebührt aber auch meinem Lehrerteam, den pflegerischen Hilfskräften Frau Sabine Übler und Frau Birgitt Nowak und Frau Maria Neuditschko, die mit großer Begeisterung den Nachmittagsunterricht für die Kinder planen und gestalten.

**Alle sagten: „Das geht nicht“.
Da kam einer, der wusste das nicht
und hat es einfach gemacht!**



Projekttag der VS – Dank an die Sponsoren

Die Kinder und Eltern der vierten Klassen der Volksschule Groß-Siegharts samt ihren Lehrerinnen möchten sich bei folgenden Firmen bzw. Institutionen für die großzügige finanzielle Unterstützung anlässlich einer 4tägigen Klassenreise herzlich bedanken:

Elternverein der Volksschule, Obfrau Manuela Janu vertreten durch Maria Neuditschko
 Stadtgemeinde Groß-Siegharts, Bgm. Gerald Matzinger und Stadtamtsdirektor Jochen Strnad
 Apotheke Groß-Siegharts, Mag. Heidrun Holik
 Waldviertler Sparkasse - Bankstelle Groß-Siegharts, Reg. Dir. Christian Reegen
 Waldviertler Reisecafe, Leopold Fraisl
 Raiffeisenbank Groß-Siegharts, Bankstellenleiter Stefan Meiringer
 Adi Hauer GmbH, Adi Hauer
 Fa. Silberbauer, Ulrich Achleitner
 Fa. Test-Fuchs, Ing. Volker Fuchs vertreten durch Mag. Verena Fida
 Innenausbau Peschel, Andreas Peschel
 Installateur Kienast, Ing. Horst Kienast
 Fa. „Mowii“ Textil-Zlabinger, Michaela Zlabinger
 KFZ-Fachwerkstätte Witt, Andreas Witt
 „Der Schnitzer“, Konrad Dangl
 Waldbadcafe, Monika Hirtl

Nur durch diese Zuwendungen war es vielen Schülern überhaupt möglich, an der Reise teilzunehmen und ihr Bundesland näher kennenzulernen.

Besonderer Dank gilt speziell Herrn Leopold Fraisl, der sich in Eigenregie dafür einsetzte, eine Vielzahl der oben genannten Sponsoren zu gewinnen.

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“...- Reisebericht zu den Projekttagen der 4. Klassen der VS Groß-Siegharts

Wanderung zum Abenteuerspielplatz im Kaiserwald. Besuch im „Restaurant zum goldenen M“. „St. Pöltner Millionenshow“ in der Jugendherberge

Klasse 4a: Ferrecky Dominik, Friedl Dominik, Hobbiger Kevin, Hofbauer Lukas, Hofmann Pascal, Peschel Fabian, Schöller Eric, Wühl Patrick, Buxbaum Verena, Lenz Natascha, Losert Sophie, Plobner Trisko Hannah, Pitra Carina, Renner Cornelia, Schinko Denise, Schneider Celina, VOL Pany Manuela



Am Montag, dem 23. September, machte sich eine 29-köpfige Schülerschar samt ihren Lehrerinnen Manuela Pany (4a) und Elisabeth Brandner (4b) für vier Tage/drei Nächte auf, um Teile Niederösterreichs zu erkunden. Als weitere Begleitperson fungierte Frau Sylvia Friedl und als zuverlässiger und geduldiger Buschauffeur begleitete uns Herr Jürgen Baldreich von der Firma Rieder.

Durch die Aktion „Erlebnisland Niederösterreich“ – einer Initiative des Landes NÖ – konnten einige sehenswerte Stationen besucht werden. Übernachtet wurde in der Jugendherberge in St. Pölten.

1.Tag:

Schönberg am Kamp - Führung im Straußenland mit Verkostung einer Straußeneierspeise Dürnstein, Wachau - Aufstieg zur Ruine und Besuch des Original Wachauerlaberlbäckers, Donauschiffahrt nach Spitz, Kinderdisco in der Jugendherberge in St. Pölten

2. Tag:

Besichtigung der St. Pöltner Altstadt und des Landhausviertels samt Klangturm und Landhausschiff.

3. Tag:

Kreativworkshop und Kinderführung im NÖ Landesmuseum. Besteigung einer 15 Meter hohen Indoorkletterwand in der NÖ Landessportschule, Fußball- bzw. Völkerballmatch, Olympischer Kinderleichtathletikmehrkampf und Seenwanderung mit Freiluftpicknick

4. Tag:

Kinderführung auf der „Garten Tulln“ mit Besteigung des Baumwipfelturmes. Amethystwelt Maissau inkl. Würstelgrill am Lagerfeuer, Multimedia-show, Führung durch den

Schaustollen und Schürfen nach Amethysten.

Müde, voller neuer Eindrücke und möglicherweise wieder ein Stück selbständiger kehrten die Reisenden dann gegen 17.00 Uhr nach Hause zurück, wo schon die Eltern sehnsüchtig auf ihre Schützlinge warteten.

Klasse 4b: Braunsteiner Marcel, Friedrich Gregor, Jordan Markus, Kargl Gabriel, Pany Nicolas, Pichl Gregor, Leithner Michael, Eder Angelika, Gloser Julia, Holik Christina, Plobner-Trisko Elisa, Witt Vanessa, Zlabinger Paula, VOL Brandner Elisabeth, Begleitperson: Friedl Sylvia



Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widlroither)

Als Bär und Wolf noch im Waldviertel vorkamen

Die dichten Wälder, welche einst von Böhmen und Mähren bis an die Donau reichten und hier nur wenig begangene Verkehrswege durchführten, eignete sich die Gegend vorzüglich zum Vorkommen von Wölfen und Bären. Moore und Sümpfe, Urwald und Dickicht, Schluchten und Felsenklüfte boten den großen Raubtieren Unterstand und Schutz. Die Jagd war damals alleiniges Vorrecht der Grundherren und auch eines seiner wenigen Vergnügen. Eifersüchtig wachte er über dieses Privileg und duldete keinen Eingriff. Untertanen, die beim Jagen ertappt wurden, mussten mit strengen Strafen rechnen. Nachbarn, die sich Jagdübergriffe auf fremdes Gebiet erlaubten konnten auf eine blutige Fehde gefasst sein. Dieser Umstand kam den Bären und Wölfen zugute und entzog sie beim Übertritt auf ein fremdes Gebiet ihren Verfolgern.

Der Bär in unseren Breiten war ein gewaltiges Tier. Mit einer Höhe von 1,25 Meter wurde er bis zu 2,25 Meter lang. Er erreichte ein Gewicht bis zu 500 Kilo. Mit Ausnahme der Paarungszeit war der Bär ein Alleingänger. Als Allesfresser nährte er sich für gewöhnlich von Gras, Beeren, an denen das Waldviertel besonders reich war, von wildem Obst, Pilzen und Eicheln. Er fraß auch kleine Tiere wie Käfer, Ameisen und Schnecken. Besonders gern naschte er wilden Honig und fischte in Bächen und Teichen. Hunger weckten in ihm manchmal seine Raubtiernatur und er hatte bald begriffen, dass Haustiere leichter zu bekommen seien, als Tiere in freier Wildbahn. Gegen Ende des Herbstes, wenn der Bär am besten ernährt war, zog er sich in eine Felsenhöhle oder in einen Windbruch zurück, um sich einschneien zu lassen und die längste Zeit des Winters zu verschla-

fen. Im Frühjahr verließ der Bär abgemagert und hungrig sein Winterlager. Dieses Lager diente der Bärin auch als Kinderstube. Da der Bär sein Jagdgebiet nicht gerne verlegte, war sein Standort bald ausgekundschaftet. Dieser Umstand, der Reiz seiner Jagd und der Nutzen am erlegten Tier wurden ihm zum Verhängnis. Das sich



der Bär nur wenig vermehrte (meist nur zwei Junge bei siebenmonatiger Tragdauer), war sein Schicksal im Waldviertel besiegelt.

Durch die Hussitenkriege im 15. Jahrhundert, den dreißigjährigen Krieg (1618-1648) und die oftmaligen Fehden der Burgherrn wurden viele Einzelhöfe und ganze Dörfer zerstört. Die Ortschaften verödeten und, je einsamer die Gegend wurde, desto stärker vermehrten sich die Wölfe. Sie und Räuber bedrohten ständig die Sicherheit der Verkehrswege und offenen Orte. Der Wolf erreichte eine Körperlänge (ohne Schwanz gemessen) von 1,15 Meter und wurde bis zu 50 Kilo schwer. Er lebte einzeln oder paarweise, im Winter aber auch in Rudeln. Einzeln meist feige, wurde

er im Rudel für Mensch und Tier gefährlich. Im Sommer räumte der Wolf bloß unter den Waldtieren auf und fraß auch Pflanzenstoffe. Im Winter machte sich der Wolf auch an Haustieren heran und richtete unter ihnen großen Schaden an. Dann kamen die Wölfe bis in die Dörfer und winselnd suchten die Hofhunde Schutz in

den Häusern vor ihrem Todfeind. Seine streunende Lebensweise erschwerte die Verfolgung. Sein Aufenthalt war meist erst nachträglich durch seine Untaten feststellbar. Am nächsten Tag wurde das Wolfsrudel bereits viele Meilen weiter entdeckt. Die ermüdende Verfolgungsjagd reizte wegen des ständigen Flüchtens des Wolfes den Grundherrn nicht und fand meist an den Grundgrenzen sein Ende.

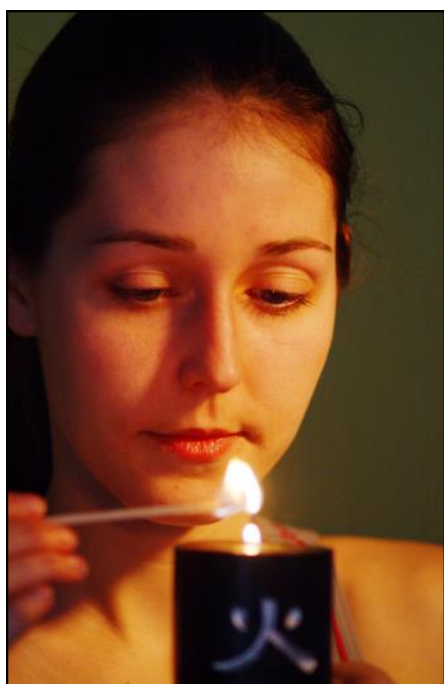
Erst als der bäuerliche Grundbesitz freigemacht und das Jagdrecht gesetzlich aufgeteilt wurde, als die Wälder weiter gerodet und gelichtet wurden, als Berufsförster und Heger das Nutzwild pflegten und das Raubwild in Grenzen hielten, wurde es für die Wölfe ungemütlich.



Einladung
in die
Stadtbücherei Groß-Siegharts
zur
traditionellen Adventjause,
Freitag, 6. Dezember 2013
15.00 bis 18.00 Uhr

Einladung zur Laterndlwanderung

Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein - „**FVV Bandl-kramerlandl**“ veranstaltet auch heuer wieder die traditionelle Laterndlwanderung.



Sie findet
am Samstag, dem 21. Dezember 2013
statt.

Treffpunkt ist wieder vor der Sparkasse um
17.00 Uhr.

Wenn das Wetter es zulässt, gehen wir eventuell einen neuen Weg. Am Ende gibt es wieder beim Waldbad einen stimmungsvollen Abschluss. Der FVV-„Bandl-kramerlandl“ freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen netten, vorweihnachtlichen, geselligen Abend.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach 43 Jahren Gemeindedienst darf ich mich von Ihnen als Amtsleiter verabschieden.

Am 3. August 1970 begann ich mein Dienstverhältnis bei der Stadtgemeinde Groß-Siegharts. Mit Wirkung vom 1. April 1983 wurde ich zum Stadtamtsdirektor bestellt. Am 1. Oktober 2013 bin ich in den Ruhestand getreten.

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen, um mich bei allen Menschen, mit denen ich beruflich zu tun hatte, recht herzlich zu bedanken. Ich habe immer versucht, eine sachliche Lösung zu finden. Bedanken möchte ich mich vor allem bei den Bürgermeistern und Gemeindemandataren und bei meinen Kolleginnen und Kollegen.



Nach nunmehr 30 Jahren als Stadtamtsdirektor darf ich meinem Nachfolger, Herrn Jochen Strnad alles Gute für diese interessante aber herausfordernde Tätigkeit wünschen.

Mit freundlichen Grüßen!
Franz Schelm

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Der Gemeinderat der Stadt Groß-Siegharts hat mich einstimmig zum neuen Stadtamtsdirektor bestellt. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, den Mitgliedern des Gemeinderates für das mir entgegengebrachte Vertrauen, zu danken. Ich verstehe meine neue Funktion als Bindeglied zwischen Politik und Verwaltung und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit, sowohl mit den Gemeindemandataren, als auch mit der Kollegenschaft in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung.

Die wichtigste Aufgabe einer Gemeindeverwaltung aber besteht darin, für die Bevölkerung tätig zu sein und ich darf Sie schon jetzt einladen, falls Sie ein Anliegen haben, sich an mich zu wenden. Ich werde gemeinsam mit Ihnen versuchen, eine Lösung zu finden.

Ein paar Worte zu meiner Person: Ich bin seit 1. September 1977 bei der Stadtgemeinde Groß-Siegharts tätig und habe eine Lehre zum Bürokaufmann absolviert. Nach der dreijährigen Lehrzeit wurde ich von der Stadtgemeinde Groß-Siegharts als Vertragsbediensteter übernommen. Ich war dann in den verschiedensten Bereichen der Gemeindeverwaltung tätig. Meine letzten Tätigkeitsbereiche waren Geschäftsführer der Bestattung, Leiter der Buchhaltung und Kassenverwalter. Am 1.4.2013 hat der Gemeinderat beschlossen, mich zum Stadtamtsdirektor-Stellvertreter zu ernennen. Nach 36 Dienstjahren übe ich nun seit 1. Oktober 2013 die Funktion des Stadtamtsdirektors aus. Ich sehe die neue Aufgabe als eine interessante Herausforderung, der ich mich gerne stelle.

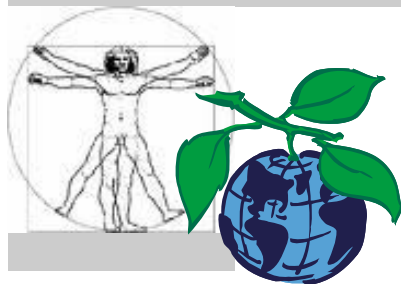
Zum Abschluss ist es mir noch ein besonderes Anliegen, mich bei meinem Vorgänger Stadtamtsdirektor Franz Schelm für die kollegiale Zusammenarbeit während der vielen gemeinsamen Dienstjahre recht herzlich zu bedanken und ich spreche hier auch für die gesamte Kollegenschaft der Stadtgemeinde. Franz Schelm war ein stets korrekter Amtsleiter, welchen ich mir auch zum Vorbild nehmen werde. Das Team der Gemeindebediensteten wünscht Franz Schelm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.

Mit freundlichen Grüßen!
Jochen Strnad
Stadtamtsdirektor



November 2013

Gemeinsam mehr Bewegen



Ausgabe 46

Eine gesunde Ernährung allein reicht nicht aus. Nur wer sich regelmäßig bewegt und Sport treibt, kann Zivilisationskrankheiten vorbeugen. Ohne Bewegung drohen Übergewicht, Haltungsschäden und sogar Konzentrationsschwierigkeiten. Gleichzeitig fördert Sport das Gemeinschaftsgefühl und kommunikative Kompetenzen ebenso wie Teamgeist, Ehrgeiz und das Selbstwertgefühl. Sportliche Menschen sind in der Regel ausgeglichener, gesünder und beliebter als Couchpotatoes. Also, schnüren Sie die Sportschuhe und checken Sie vorher noch schnell unsere Tipps rund um das Thema Sport und Bewegung.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Sport ist gesund und hält auch geistig fit

Viele Menschen arbeiten im Büro, wo sie eine überwiegend sitzende Tätigkeit ausüben. Umso wichtiger ist es, regelmäßig Ausgleichsport zu treiben. Durch Sport verbessert man seine körperliche Leistungsfähigkeit erheblich. Vor allem der Rückenbereich ist durch das Sitzen am Schreibtisch extrem gefährdet. Hier kann ein Training der Rückenmuskulatur einem Bandscheibenvorfall vorbeugen. Schwimmen ist in dieser Beziehung besonders gesund. Dabei werden alle Muskeln des Körpers trainiert, und die Verletzungsgefahr ist sehr gering.

Aber nicht nur die körperlichen, auch die geistigen Fähigkeiten werden durch regelmäßige Sportausübung verbessert. Das hängt damit zusammen, dass die Sauerstoffversorgung des Blutes durch den Sport wesentlich effektiver funktioniert. Auch die Durchblutung sämtlicher Körperregionen ist bei Sportlern erheblich stärker gewährleistet, und weil damit das Gehirn besser mit Sauerstoff versorgt wird, ist auch seine Leistung höher. Das wurde bei wissenschaftlichen Studien nachgewiesen.

Selbst wenn Sie wenig Zeit haben, um eine Sportart auszuüben, so genügt schon ein flotter Spaziergang von etwa zwanzig Minuten Dauer täglich, um den Körper fit zu halten. Und dazu reicht oft schon der Weg zu den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Sport hält nicht nur fit und hilft beim Abnehmen. Er sorgt auch für bessere Laune und wer in einer neuen Umgebung keinen Anschluss findet, der wird in Sportvereinen der verschiedenen Sportarten mit Sicherheit schnell Anschluss finden.

Immer mehr Sportarten werden auch im Urlaub ausgeübt. Ob Skifahren, Klettern, Nordic Walking oder Golf, heutzutage ist für jeden Reisegeschmack etwas dabei. Wer sich auf eine solche Urlaubsreise ausreichend vorbereitet, der benötigt auch keine Kosmetik-Hilfen, um nach den sportlichen Strapazen noch auszugehen. Schließlich gibt es nach dem Sport nichts Schöneres, als eine ausgedehnte schaumige Dusche.



Werner Fröhlich
VzBgm. für Umwelt, Gesundheit und Sport

Umwelt & Gesundheit

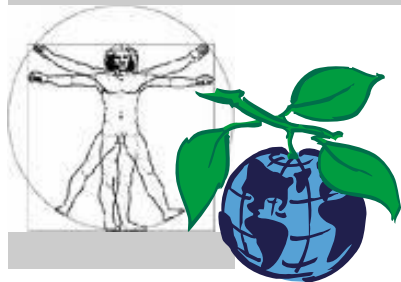


klimabündnis
Niederösterreich



November 2013

Blutspenden



Ausgabe 46

Blutspende Kampagne "Um die Verbundenheit mehr"

Menschliches Blut zählt im Notfall zu den wichtigsten Medikamenten und kann durch nichts ersetzt werden. Leider ist das nur wenigen Menschen bewusst. Damit die Patienten auch zukünftig auf eine sichere Versorgung rund um die Uhr vertrauen können, müssen wir junge Menschen verstärkt auf dieses wichtige Thema aufmerksam machen.

Alle 75 Sekunden wird eine Konserve benötigt

Blutspenden können nicht ersetzt werden

Mit bis zu 420.000 Blutkonserven pro Jahr, die in Österreich verabreicht werden, zählen die roten Beuteln zu den wichtigsten Medikamenten im Spitalsalltag. Hilfsorganisationen suchen weitere „Menschen mit Herz“, die ihre Blutspende abgeben. Anlässlich des Weltblutspendetages am 14. Juni weisen die Helfer des Roten Kreuz wieder einmal darauf hin, dass jede einzelne Konserve lebensrettend sein kann. Generalsekretär Werner Kerschbaum: „Ob nach Unfällen, bei Operationen, chronischen Erkrankungen oder Geburtskomplikationen - Blut kann trotz moderner Medizin und Technik nicht ersetzt werden.“

Nur 3,1 Prozent der Österreicher gehen regelmäßig Blut spenden. Das Rote Kreuz startet daher eine neue Informationskampagne.

Die Blutspendedienste machen darauf aufmerksam, dass Patienten, die dringend eine lebensrettende Blutspende benötigen, auf die Hilfe eines Mitmenschen angewiesen sind. Aus diesem Anlass starten wir unsere neue Kampagne und möchten damit zeigen, wie die Menschen - ganz gleich ob Spender oder Empfänger - durch die Blutspende miteinander verbunden sind.

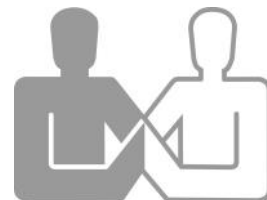
Bitte helfen Sie mit, die Versorgung mit sicheren Blutkonserven auch in Zukunft rund um die Uhr gewährleisten zu können.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Rette Leben spende Blut



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH



**Einladung zur Blutspendeaktion in Groß-Siegharts
Donnerstag, 07. November 2013
von 16:00 - 20:30 Uhr im Stadtsaal Groß-Siegharts**

Advent und Weihnachten im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts und Dietmanns



Sehr geehrte Damen und Herren!

In der Region des „Bandlkramerlands“ ist man bemüht, für die kommenden Wochen ein breitgefächertes Vorweihnachtsprogramm zu organisieren. Auch wenn die Kindertage längst vorbei sind - Advent und Weihnachten sind und bleiben für alle eine ganz besondere Zeit. Genießen Sie doch diese Tage der Besinnung, und wenn es nur für einige Stunden ist, im Rahmen der einen oder anderen auf den nachfolgenden Seiten angeführten Veranstaltung. Seit nunmehr bereits 15 Jahren erscheint zu diesem Zweck seitens der Volkshochschule Groß-Siegharts der vorliegende „Adventveranstaltungs-kalender“ zu Ihrer Information.

Hans Widlroither, Volkshochschule Groß-Siegharts

Freitag, 22. November

Punsch- und Glühweinstand der FPÖ

ab 16.00 Uhr beim Parkportal in Dietmanns

Benefizveranstaltung für Luca Hell zur Unterstützung von Therapiekosten

Dienstag, 26. November

Adventkranzbinden ist eine Tradition,

daher veranstaltet die FPÖ Dietmanns, um 19.00 Uhr, unter der Anleitung von GGR Barbara Fasching einen Bastelabend im Gasthaus „Zum Bergwirt“.

Mitzubringen: Gartenschere, Messer, Maschen, Kerzen, Kerzenhalter und gute Laune.

Materialkosten werden nach Bedarf verrechnet. Reisig, Kranzrohlinge (Größe), Bindedraht und Stecknadeln bei Anmeldung vorbestellen oder selbst besorgen.

Meldeschluss: Donnerstag 21.11., Telefon: 0676/5820594

Freitag, 29. November und Samstag, 30. November

Sparkassenparkplatz in Groß-Siegharts

Die Schüler, Eltern und Lehrer der „Schule zum Leben“

(Allgemeine Sonderschule Groß-Siegharts) laden zur Punschhütte ein:

Freitag, 29.11. von 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 30.11. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Gemütliches, vorweihnachtliches Beisammensein bei Punsch oder Tee

Freitag, 29. November

ab 16.00 Uhr, Sparkassenparkplatz: Der Verein Handwerkstad(t)t lädt ein zum „Bandlkramer Advent“ mit umfangreichem Rahmenprogramm (Kinderchor, Advent-Bandlkramer, Laternenumzug des Kindergartens, Jagdhornbläser, Schwedenfeuer,

Christbaumwald der Vereine und Betriebe und vieles mehr)

17.00 Uhr, Segnung der lebensgroßen Strohkrippe des Obst- und Gartenbauvereines durch Herrn Stadtpfarrer Mag. Josef Pichler.

Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung

Freitag, 29. November

**19.30 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal Schloss Groß-Siegharts
„Weihnachtliche Worte und Weisen“**

Diakon Othmar Ableidinger, Thomas Weikertschläger, Katharina Merzdovnik

Freitag, 29. November

**Punschstand der ÖVP Dietmanns
ab 16.00 Uhr beim Parkportal in Dietmanns**

Samstag, 30. November

**ab 13.00 Uhr, Sparkassenparkplatz in Groß-Siegharts
Punschhütte der Nachwuchsmannschaften des Sportvereines Groß-Siegharts
(Punsch, Kinderpunsch, Glühwein, Bäckerei, Maroni, Braterdäpfel)**

Samstag, 30. November

**17.00 Uhr, Kapelle Neu-Dietmanns
Vorabendmesse mit Adventkranzweihe
anschließend Punschstand der Kath. Jungschar**

Samstag, 30. November

**18.15 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts
Vorabendmesse mit Adventkranzweihe
ab ca. 19.00 Uhr Adventkonzert „Singen wir darüber“
mit dem Gesang-, Musik- und Theaterverein Groß-Siegharts**

Samstag, 30. November

Dietmanns: Das 1. Fenster des längsten Adventkalenders des Bezirkes ist geöffnet.
Der seit 5 Jahren von Frau Barbara Fasching organisierte Adventkalender ist täglich in der
Zeit von 17.00-22.00 Uhr beleuchtet.

Dienstag, 3. Dezember

**16.00 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts
Nikolausfeier mit Packerlverteilung**

Mittwoch, 4. Dezember

**6.45 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts
Rorate bei Kerzenlicht**

Freitag, 6. Dezember

**Stadtbücherei Groß-Siegharts
15.00-18.00 Uhr Einladung zur traditionellen Adventjause**

Freitag, 6. Dezember

**18.00 Uhr, Kapelle in Fistritz
Nikolausmesse**

**Samstag, den 7. Dezember kommen am Nachmittag Nikolaus und Krampus im
Gemeindegebiet von Groß-Siegharts auf Bestellung zu Ihren Kindern.
Infos und Anmeldung unter Telefon Nr.: 0664/3839763 (abends ab 18 Uhr)**

Samstag, 7. Dezember
Punschstand des Schäferhundevereines
ab 8.00 Uhr, Schleckerparkplatz Groß-Siegharts

Samstag, 7. Dezember

Krampusaufahrt des ARBÖ-Prüfzentrums Groß-Siegharts

Gegen Abgabe eines Gutscheines, der den Kindern in den Schulen und Kindergärten übergeben wird, erfolgt nach der Krampusaufahrt die Verteilung von Geschenkpaketen, und zwar um 16.40 Uhr in Groß-Siegharts am Sparkassenplatz.

17.10 Uhr Krampusaufahrt in Dietmanns im Rahmen des „Advent im Park“. Sollte Ihr Kind keinen Gutschein erhalten haben, so kann dieser in den Gemeindeämtern von Groß-Siegharts und Dietmanns sowie im ARBÖ-Prüfzentrum in Groß-Siegharts behoben werden.

Samstag, 7. Dezember

ab 15.00 Uhr „Advent im Park“ in Dietmanns

16.00 Uhr, Darbietungen der Dietmannser Volksschul- und Kindergartenkinder

17.10 Uhr, traditioneller ARBÖ Krampusbesuch mit Packerlverteilung

17.30 Uhr Lichterwanderung mit dem Nikolaus

Glühwein, Punsch, Kinderpunsch, Tee, Kaffee, Kakao, Weihnachtsbäckerei, Waffeln etc.

Der Reinerlös kommt den Kindern der Volksschule und des Kindergartens zugute!

Samstag, 7. Dezember und Sonntag, 8. Dezember

Weihnachts- und Adventmarkt

im Kaiser Franz Joseph-Museum in Wienings, Gratispunsch

Samstag, 7.12. von 13.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 8.12. von 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 8. Dezember

9.00 Uhr, Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche,

gestaltet von der Hornistengruppe

unter der Leitung von Dir. Reinhold Weikertschläger

Zillertaler Weihnacht mit den Ursprung-Buam und dem Trio Alpin
Freitag, 13.12.2013, 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts

Besinnliches in der besinnlichsten Zeit des Jahres. So kann man die bereits traditionelle Tour „Zillertaler Weihnacht“ beschreiben. Neben Solonummern werden die beiden bekannten Gruppen erstmals gemeinsam neue weihnachtliche Produktionen präsentieren. **Eintrittskarten sind in der Sparkasse Groß-Siegharts und in der Raiffeisenbank Groß-Siegharts erhältlich.**



Samstag, 14. Dezember

ab 9.00 Uhr, vorweihnachtliches Beisammensein

mit der Feuerwehrjugend Groß-Siegharts-Stadt

beim Feuerwehrhaus in Groß-Siegharts bei Punsch und Glühwein.

Der Reinerlös kommt der Feuerwehrjugend zugute!

Mittwoch, 18. Dezember

6.45 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts

Rorate bei Kerzenlicht

Freitag, 20. Dezember
Punschstand der SPÖ Dietmanns
ab 17.00 Uhr beim Parkportal in Dietmanns

Freitag, 20. Dezember
19.00 Uhr, Kinder- und Jugendherbergbeten in der Kapelle in Walldreichs

Samstag, 21. Dezember
Stimmungsvolle Laterndlwanderung
mit dem Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein. Treffpunkt: 17.00 Uhr vor der Sparkasse. Wenn es das Wetter zulässt, gehen wir eventuell einen neuen Weg. Am Ende gibt es beim Waldbad einen stimmungsvollen Abschluss. Der FVV-„Bandlkramerlandl“ freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen netten, vorweihnachtlichen, geselligen Abend.

Dienstag, 24. Dezember
Ab 10.00 Uhr ist das Friedenslicht in der Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts erhältlich

Dienstag, 24. Dezember
In der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr hält der ÖKB Dietmanns das Friedenslicht beim Eingang zum Gemeindezentrum Dietmanns bereit

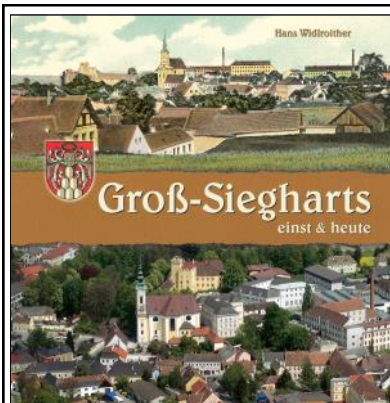
Dienstag, 24. Dezember
10.00-15.00 Uhr, Punschstand der Freiw. Feuerwehr Dietmanns (Feuerwehrhaus)

Dienstag, 24. Dezember
Ab 13.00 Uhr ist vor der lebensgroßen Weihnachtskrippe beim Kaiser Franz Joseph-Museum der Familie Jares, in Wienings Nr. 15, das Friedenslicht erhältlich

Dienstag, 24. Dezember (Heiliger Abend)
Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts
16.00 Uhr Kindermesse, gestaltet vom Kinderchor der Musikschule Groß-Siegharts
22.00 Uhr, Einstimmung auf die Christmette mit Familie Jordan
22.30 Uhr, Christmette, anschließend Agape

Mittwoch, 25. Dezember (Christtag)
9.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts

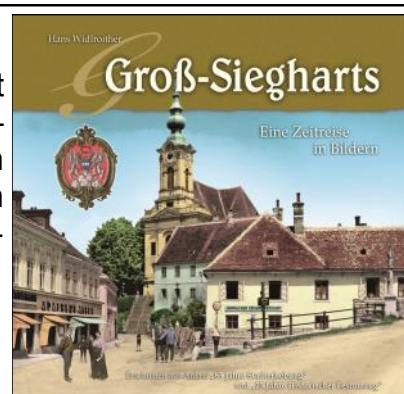
Donnerstag, 26. Dezember (Stefanitag)
9.00 Uhr, Hl. Messe Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts
musikalische Gestaltung durch die Stadtkapelle Groß-Siegharts



Ein ideales Weihnachtsgeschenk !

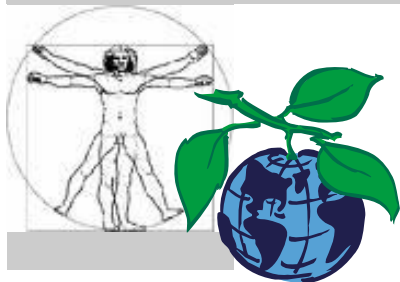
Die beiden Bücher „Groß-Siegharts einst und heute“ und „Groß-Siegharts eine Zeitreise in Bildern“ sollen nicht nur älteren Menschen Freude bereiten, sondern auch für die Jüngeren ein gerne zur Hand genommenes Bilddokumentation sein.

Erhältlich zum Preis von je € 20,- in der Sparkasse und in der Raiffeisenkasse



November 2013

Rotes Kreuz



Ausgabe 46

*Aus Liebe zum Menschen.***Bezirksstelle Waidhofen a. d.
Thaya****AUSBILDUNGSREFERAT**

Im Notfall kommt es auf alle an

... ob ein Mensch in einer Notsituation eine zweite Lebenschance erhält.

In allen Bereichen des täglichen Lebens kann jeder unerwartet in Situationen geraten, in denen er schnell und wirkungsvoll Erste Hilfe leisten muss.

Der Ersthelfer steht also am Anfang der sogenannten Rettungskette. Von seiner Hilfeleistung hängt zunächst alles – im Extremfall das Leben eines Mitmenschen ab. Leider beherrscht nur jeder zehnte Österreicher die wenigen Handgriffe, die ihn zum Lebensretter machen können. Dabei kann jeder von uns jeden Tag Opfer eines Unglücks sein, oder eben Lebensretter.

Daher veranstaltet die Rot-Kreuz-Bezirksstelle Waidhofen an der Thaya gemeinsam mit der Ortsstelle Groß Siegharts einen

ERSTE-HILFE-GRUNDKURS

(16 Stunden bzw. 8 Stunden Auffrischkurs)

**Kursbeginn ist Montag, der 11. November 2013, 18:00 Uhr
im Sitzungssaal der Sparkasse in Groß-Siegharts.**

Insgesamt sind 4 Kursabende geplant, wobei die weiteren Termine in Abstimmung mit den Teilnehmern bei Kursbeginn fixiert werden. Durch den positiven Abschluss des Erste-Hilfe-Grundkurses erwirbt jeder Kursteilnehmer jene Ausbildung, welche die Grundlage für den Erwerb eines Führerscheines bildet.

Anmeldungen zu diesem Kurs sind auf der Stadtgemeinde Groß-Siegharts telefonisch unter der Telefonnummer 02847/2371 oder per Mail stadtgemeinde@gde.siegharts.at erforderlich.

**Lernen Sie Erste Hilfe ...
... damit wir nicht zu spät kommen!!!**

Für die Menschen der Region!

Waldviertler
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



GEMEINDEVERBAND FÜR
AUFGABEN DER
ABFALLWIRTSCHAFT IM
VERWALTUNGSBEZIRK
WAIDHOFEN AN DER THAYA
TEL.: 02842/51223
WWW.ABFALLVERBAND.AT

Altstoff Sammel Zentrum Groß-Siegharts



ARGE
sauber+stark
3830 Waidhofen/Thaya, Altwaidhofen
Tel. 0 28 42 / 533 86 Fax. 533 86-6

Öffnungszeiten:

jeden Montag von 9.30 bis
12 und 12.30 bis 14.30 Uhr

jeden 2. Freitag im Monat
von 14.45 bis 18 Uhr

Das ASZ Groß Siegharts befindet sich
vis a vis der Kläranlage hinter dem
Mischwerk;

Was wird in den **Altstoffsammelzentren (ASZ)** alles kostenfrei übernommen:

In haushaltsüblicher Art und Menge:

- **Sperrmüll** ist jener Abfall der auf Grund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände usw;
- **Bau- bzw. Altholz** in Kleinmengen bis 2 m³;
- **Problemstoffe** = Medikamente, Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, usw;
- **Elektroaltgeräte** = Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw;
- **Tausch von NÖLI's** = Altspeisefettsammlung;
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art;
- **Alttextilien u. Altschuhe** in Säcken, Schuhe paarweise verschnürt;
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus **Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor** usw. auch für **Gewerbebetriebe** (Entsorgungsnachweis);
- **Baustyropor weiß** ohne Verunreinigung;
- **Agrar(Silo)folien in allen Farben**
lose d.h. nicht gebündelt um Qualität kontrollieren zu können sowie die dazugehörigen Netze und Bänder getrennt in Säcken oder in Big Bag's anliefern;
- **Baum- und Strauchschnitt** Stammholz, Schwachholz mit mind. 1cm Durchmesser;
- **Christbäume** frei von Christbaumschmuck und Lametta;
- **Restmüllsäcke bzw. Windelsäcke mit der Aufschrift GVA** = Übernahme kostenfrei;



KOSTENPFLICHTIG: Restmüll, Grünschnitt, Altreifen, Windschutzscheiben und Bauschutt;

Info's gibt es am täglichen Abfallberatertelefon (**02842/51223**)
oder im Internet unter www.abfallverband.at/waidhofen

So macht Abfallwirtschaft Sinn.

die niederösterreichischen
ABFALLverbände

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeverband für Aufgaben der Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya,
Raiffeisenpromenade 2/1/8, 3830 Waidhofen an der Thaya – Amtsleiter GF Robert Altschach



Leseland Niederösterreich
Ein Service der NÖ Landesakademie

Erinnern. Stimmen. Gewinnen.

Alle LeserInnen, egal ob 6 oder 99, werden eingeladen,
für ihr Lieblings**kinder**buch zu stimmen.

24. Oktober bis 24. November 2013

Erinnern. Stimmen. Gewinnen. bei der Wahl zum Lieblings**kinder**buch 2013.
Online stimmen über www.zeitpunktlesen.at/lieblingsbuch2013
oder eine der Stimmkarten ausgefüllt per Post an Zeit Punkt Lesen senden.

www.zeitpunktlesen.at

Landhausboulevard Haus 5, Top 29-30 / 3109 St. Pölten / T: 02742/294-17409 / E: office@zeitpunktlesen.at



Zeit Punkt Lesen ist eine Initiative von
Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka



ALEXANDRA'S

FRISÖR - FUSSPFLEGE - KOSMETIK

3812 Gross Siegharts Waidhofnerstr. 22

0664 / 363 01 85

Unser neues FRISÖR-TEAM in
GR.-SIEGHARTS:
VRONI und SANDRA

Wir bieten Ihnen:

Fusspflege / Diabetikerfusspflege

Handpflege

Handparaffin

Körperkerzen

Rain Drop Anwendung mit YOUNG LIVING Ölen



Frisördienstleistungen und Kosmetikanwendungen
mit tierversuchsfreien Produkten

FRISÖR-GUTSCHEIN zum Kennenlernen

20 % Rabatt

auf Ihren 1. Besuch !

Jubiläumskonzert 100 Jahre AGV



16. November 2013

Stadtsaal Groß Siegharts
Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf

Sparkasse Groß Siegharts
bei den Vereinsmitgliedern
Abendkassa

Kartenpreis: € 6,--

**Arbeitergesangsverein
Gr. Siegharts und Umgebung**

Veranstaltungstipps

- 15. November** *Lesung im Rahmen der Tagebuchtage*
VHS Groß-Siegharts - Gemeindesitzungssaal 19:30 Uhr
- 16. November** *Konzert des AGV*
AGV Groß-Siegharts - Stadtsaal 20:00 Uhr
- 16. November** *Buchpräsentation „Die Textilfachschule und ihre Absolventen“*
Waldviertelsaal im TBZ - 18:00 Uhr
- 22. November** *Liebe (Amour) Ein Film von Michael Haneke*
Kath. Bildungswerk & Kulturreferat - Stadtsaal 19:30 Uhr
- 26. November** *Monsterspinnenausstellung*
Vereinshaus - 10:00 bis 19:00 Uhr
- 29. November** *Punschhütte*
ASO—Schule zum Leben - Sparkassenparkplatz 09:00 bis 18:00 Uhr
- 29. November** *Bandlkrameradvent und Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung*
Handwerkstad(t)t - Sparkassenparkplatz ab 16:00Uhr
- 29. November** *Weihnachtliche Worte und Weisen*
Kath. Bildungswerk & Kulturreferat - Gemeindesitzungssaal 19:30 Uhr
- 30. November** *Punschhütte*
ASO—Schule zum Leben - Sparkassenparkplatz 09:00 bis 13:00 Uhr
- 30. November** *Punschhütte*
Nachwuchs SV Groß-Siegharts - Sparkassenparkplatz ab 13:00 Uhr
- 30. November** *Adventsingen in der Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts*
GMTV Groß-Siegharts - ab ca. 19.00 Uhr
- 3. Dezember** *Nikolausfeier*
Kath. Frauenbewegung - Stadtpfarrkirche 16:00 Uhr
- 6. Dezember** *Traditionelle Adventjause*
Stadtdbücherei - 15:00 bis 18:00 Uhr
- 6. Dezember** *Vortrag Mag. Dr. Kurij*
VHS Groß-Siegharts - Gasthaus Faltl 18:00 Uhr
- 7. Dezember** *Krampusaufahrt des ARBÖ*
ARBÖ Prüfzentrum Groß-Siegharts - Sparkassenparkplatz 16:00 Uhr
- 7. Dezember** *Punschstand*
Hundesportclub SVÖ Groß-Siegharts - ehemaliger Schleckerparkplatz 08:00 Uhr
- 7. und 8. Dezember** *Weihnachts- und Adventmarkt*
Kaiser Franz-Josef-Museum - Wienings Sa. Ab 13:00 Uhr, So. ab 10:00 Uhr
- 13. Dezember** *Zillertaler Weihnacht*
Leitner Concert - Stadtpfarrkirche 19:30 Uhr

- 14. Dezember** *Punschstand der Feuerwehrjugend*
Feuerwehrjugend Groß-Siegharts - Feuerwehrhaus 09:00 bis 17:00 Uhr
- 20. Dezember** *Kinder- und Jugendherbergbeten*
Kapelle Walldreichs - 19:00 Uhr
- 21. Dezember** *Laterndlwanderung*
FVV Bandlkramerlandl - Treffpunkt vor der Sparkasse 17:00 Uhr

Einladung

PUNSCHSTAND der FEUERWEHRJUGEND

**vor dem Feuerwehrhaus
Groß-Siegharts**

14. Dezember 2013

9 bis 17 Uhr



In Würde zu Hause alt werden

Das Pflegemanagement Waldviertel in Groß-Siegharts bietet eine zuverlässige und kostengünstige Alternative für Personen, die ihren Lebensabend in den eigenen vier Wänden verbringen wollen. Dipl. Gesundheits- u. Krankenschwester Petra Krall und Altenpflegerin Mirela-Luminita Draghiea vermitteln freundliches und fachkundiges Betreuungspersonal sowie individuelle Pflegeangebote und unterstützen als kompetente Ansprechpartnerinnen. Die 24-Stundenpflege erstreckt sich von der Hilfe bei alltäglichen Aufgaben bis hin zur Freizeitgestaltung. Ein informatives Erstgespräch sowie die Erhebung des Betreuungsbedarfs sind kostenlos.



Weitere Informationen und Kontaktaufnahme:

ARGE Pflegemanagement Waldviertel GesbR

Karlsteinerstraße 4

3812 Groß-Siegharts

Petra Krall 0664 / 183 33 14 oder

Mirela Luminita Draghiea 0688 / 919 02 56

Kinder Jugend Familie Soziales

Liebe Eltern!

Am Samstag, den **7. Dezember 2013**
kommen am Nachmittag



Dipl.- Kfm.(FH) KOPECEK
Christian , Jugend-Stadtrat

Nikolaus und Krampus im Gemeindegebiet von
**Groß-Siegharts auf Bestellung zu
Ihren Kindern!**



Haben Sie Kinder und möchten Sie, dass auch zu Ihnen der Nikolaus ins Haus kommt?

Dann melden Sie sich bei mir unter **Tel-Nr. 0664/38 39 763 (abends ab 18.00)** an. Geben Sie mir Name, Alter und einige markante Dinge (gute und weniger gute) über Ihr Kind bekannt.

Gerne überbringen wir auch ein von Ihnen vorbereitetes Geschenk.

Wir werden uns bemühen, den von Ihnen gewünschten Nikolausbesuch in unserem Zeitplan unterzubringen.

Essen auf Rädern in Groß-Siegharts!

Von Montag bis Sonntag wird abwechslungsreiche Kost geboten.

Jeden Tag kann man zwischen zwei Menüs auswählen!

Auch auf Diäten und andere besondere Ernährungsbedürfnisse kann bei Bedarf Rücksicht genommen werden.

Diese Aktion wird von der Stadtgemeinde Groß-Siegharts unterstützt!



Bei Interesse bitte am Stadt-
amt Groß-Siegharts unter
02847/2371-0 melden!

Einladung zum
**Martini-Gans/
Essen**

im
Gasthaus Peschel
in Fistritz

17.11.2013

ab 11.30 Uhr

Dazu servieren wir
Waldviertler Knödel
sowie Rotkraut oder Krautsalat

Wir bitten um Vorbestellung
0676/6368679



Einladung zur Punschhütte

der Nachwuchsmannschaften des
SV Groß Siegharts

Samstag, 30. 11. 2013, ab 13:00 Uhr
am Parkplatz Bahnhofstraße
(ehemaliges Pexiderareal)

Punsch und Kinderpunsch, Glühwein,
Bäckerei, Maroni und Braterdäpfel
Freie Spende

Alle Einnahmen kommen dem Fußballnachwuchs
des SV Gr. Siegharts zu Gute!



Punschhütte
der
Schule zum Leben



WANN?

Freitag, den 29.11.2013 von 9 bis 18 Uhr

Samstag, den 30.11.2013 von 9 bis 13 Uhr

WO?

Groß – Siegharts – Sparkassenparkplatz

Die Schüler, Eltern und Lehrer der „Schule zum Leben“
erlauben sich,

SIE / DICH / EUCH recht herzlich zu einem
gemütlichen Beisammensein bei einem Glas Punsch oder Tee einzuladen.

Die freiwilligen Spenden möchten wir für die weitere Adaptierung der Klasse für schwerstbehinderte Kinder, für
Lehrmittel und für Projektstage verwendet

Achte auf deine Gedanken! Sie sind der Anfang deiner Taten.

Chinesisches Sprichwort

Waldviertler

SPARKASSE 

transparent
balanciert
modern
ganzheitlich
einfach
angepasst
ausgewogen
entspannt
ausgeglichen
professionell
informiert
flexibel

YOU INVEST. Anlegen, wie Sie es wollen.

Das flexible Anlageprodukt für Privat- und Firmengelder.

Mehr bei Ihrem Kundenberater – oder einfach selbst auf www.youinvest.at konfigurieren!

Rechtlicher Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in einen Investmentfonds neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Der Wert von Finanzinstrumenten und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage negativ beeinflussen. Kapitalverlust ist möglich. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den aktuellen Prospekt, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen.

Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widloither)

Kurt Elsasser

Am 18.12.2005 gastierte der bekannte Schlagersänger Kurt Elsasser im Rahmen der Groß-Sieghartser Weihnachtsgala im Stadtsaal in Groß-Siegharts. Bereits als Zwölfjähriger hatte der am 14.7.1967 in Wagna in der

Steiermark geborene „Kinderstar“ mit dem Weihnachtslied „Leise rieselt der Schnee“ und „La Montanara“ Anfang der achtziger Jahre bei Karl Moik im ersten Musikantenstadl nicht nur einen riesigen Erfolg, sondern es bedeutete auch seinen musikalischen Durchbruch. Eine dementsprechende Karriere war damit bei ihm bereits im Kindesalter vorgezeichnet. Mit zehn Jahren nahm er Klavierunterricht und anschließend mit dreizehn Jahren Musical-Tanzunterricht im Theater an der Wien. Nach der Matura studierte Kurt Elsasser am Salzburger Mozarteum Gesang und Schauspiel. Nach dem Stimm-

bruch wirkte er an der Seite von Alfred Böhm und Dagmar Koller in der zwölfteiligen ORF-Fernsehserie „Der Leihopa“ mit. Das Jahr 1992 brachte für ihn mit dem Titel „Allein die Liebe zählt im Leben“ den Durchbruch auf dem Gebiet des Schlagers. Im gleichen Jahr nahm er auch erstmals am Grand Prix der Volksmu-

sik teil. Ein Jahr später erreichte er beim gleichen Bewerb den siebenten Platz. 1996, 1997 und 1998 folgten weitere Teilnahmen. Weit über 1,5 Millionen verkaufte Tonträger, sowie zahlreiche Fernseh- und Live-Auftritte folgten ausge-



zeichneten Platzierungen in den diversen Radio-Hitparaden in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Im Jänner 2007 präsentierte Kurt Elsasser mit Nadja Abdel Farrag im ARD beim Winterfest der Volksmusik das Duett „Blinder Passagier“, das anschließend für beide Sänger ein voller Erfolg wurde.

Ein schwerer Schicksalsschlag traf Kurt Elsasser im Oktober 2011 als seine Frau Barbara, mit der er 28 Jahre verheiratet war, an Lungenkrebs starb. Für ihn brach eine Welt zusammen und er wollte seine Karriere als Schlagersänger beenden. Keine Aufnahmen, keine Konzerte. Depressionen ergriffen Besitz von ihm. Kurt Elsasser: *„Es war die schlimmste Zeit meines Lebens. Ich habe Barbara bis zu ihrem Tod gepflegt. All meine Fröhlichkeit war plötzlich aus meinem Leben verschwunden. Als meine Frau erkrankt ist, hatte ich keine Lust mehr, Musik zu machen, und habe damals nicht geglaubt, dass das irgendwann einmal wiederkommen wird. Ich wollte von meinem Leben davonlaufen, aber das ist nicht möglich ...“*

Nach Monaten voll Trauer und Schmerz ist Kurt Elsasser nunmehr wieder zurück im

Leben. Dazu passend seine neue Single „Wieder im Leben“, die er vor einigen Monaten mit Hilfe seines Freundes Florian Silbereisen in der Fernsehshow „Sommerfest“ vorstellte. Mit seiner neuen Lebensgefährtin Brigitte, die zwei Kinder mit in die Beziehung bringt, fängt er voll Zuversicht noch einmal von vorne an.

Probeträger gesucht!



WIR ERSTELLEN IHR HÖRPROFIL

Wir testen Ihr Hörvermögen mit modernster Technik und beraten Sie ausführlich, kostenlos und unverbindlich über alle Möglichkeiten!

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin

02847/84026



DIE OPTIKERIN

UNITED OPTICS

AUSTRIA

DIE HÖRAKUSTIKER-KETTE

Capatect ÖKO-LINE mit der Hanfpflanze als Dämmstoff.



Der Wärmedämm- und Fassaden-Spezialist

HANF DÄMMT GRÜNER

Die ökologische Alternative

- Hervorragende Dämmeigenschaften
- Diffusionsoffen
- Ausgezeichneter Schallschutz
- Nachwachsend
- Öko-Förderung
- Höchste Widerstandskraft und Hagelsicherheit durch Carbonarmierung

Bahnhofstraße 13, 3812 Groß-Siegharts
Tel: 02847/2674 Web: www.wurth.org





Bäckerei-Konditorei Göttinger

Raabserstraße 4
3812 Groß Siegharts
Tel: 02847 2278
office@goettinger.com
www.goettinger.com

Kaffee- und Teespezialitäten jetzt neu im Geschäft

Espresso, Cappuccino, Latte Macchiato
Verschiedenste Teesorten von Sonnentor

Das alles ab sofort zum Genießen in der Raabserstraße 4

Vom 25. November bis 30. November ab einem Einkauf von 5,- Euro
auf Wunsch eine Tasse Kaffee nach Wahl oder Sonnentor Tee gratis

Neben unseren Backwaren und Mehlspeisen haben wir für Sie folgende
handwerklich hergestellte Lebensmittel im Sortiment

Käse, Joghurt und Topfen	von Kretschmer aus Hirschbach
Tee	
Gewürze	von Sonnentor aus Sprögnitz bei Zwettl
Eingelegtes	
Gemüse	von Pollak aus Unterretzbach
Pestos	von Grossauer aus Schönberg am Kamp
Mohnöle	von Gressl aus Ottenschlag
Schokoladen	von Müssauer aus Waidhofen/Th.
Nudeln	von Zimmermann aus Waltersschlag bei Weitra
Marmeladen	
Fruchtsäfte	
Liköre	
Schnäpse	von Mayer aus Hollenbach
Feine Senfsorten	von der Lustenauer Senfmanufaktur aus Vorarlberg

Wir freuen uns auf Ihr Kommen - Ihre Bäckerei-Konditorei Göttinger



APOLLONIA 2020

**Kroko und die ZahngesundheitserzieherIn kommen
in Ihre Mutter-Elternberatungsstelle!**

17.12.2013,

Wann: 10.45 Uhr Wo: Mutterberatung - Groß-Siegharts



www.apollonia2020.at



Die Raiffeisen-Lagerhäuser zählen zu den führenden Handels- und Dienstleistungsunternehmen im ländlichen Raum. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in der Lagerhausgenossenschaft Absdorf-Ziersdorf einen engagierten

Filialleiter Bau & Gartenmarkt (m/w) für den Standort Langenlois

Die Herausforderung:

- Umsatz-, Kosten- und Personalverantwortung für den Standort
- Führung und Weiterentwicklung der Mitarbeiter
- Bestmögliche Präsentation des Unternehmens nach Außen
- Einhaltung der Unternehmensstandards hinsichtlich Ordnung, Sauberkeit und Werbeauftritt
- Entwicklung und Durchführung von verkaufsfördernden Maßnahmen und Veranstaltungen

Ihr Profil:

- Mehrjährige Erfahrung im Handel und im Führen von Mitarbeitern
- Kommunikatives und kundennahes Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem stabilen und erfolgreichen Unternehmen
- Abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Sehr gutes Betriebsklima in einem eingespielten, motivierten Team
- Umfassende Einschulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mindestgehalt von monatlich EUR 2.192,00 brutto (Basis 38,5 h/Wo.) und die Bereitschaft zur Überzahlung, abh. von Qualifikation und Berufserfahrung

Wenn Sie Interesse an dieser abwechslungsreichen Position haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bevorzugter Weise online oder per Post an das

Raiffeisen Lagerhaus Absdorf-Ziersdorf
z.Hd. Leopold Weinlinger
Gewerbstrasse 8-12, 3550 Langenlois
lweinlinger@absdorf.rlh.at

Nähere Informationen finden Sie auch unter www.lagerhaus.at bzw. www.lagerhaus-absdorf.at

Vorschau zum Adventkonzert des



**Gesang-, Musik- und Theaterverein
Groß Siegharts**

Advent

„Singen wir darüber“

**Samstag, 30. November 2013
Stadtpfarrkirche Groß Siegharts
Nach der Abendmesse
um ca. 19 Uhr**

LEITHÄUSL

Qualität am Bau



Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Das Pflaster im Wandel der Zeit

Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wunschpflasters:

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke



Rapoltendorf 26
3141 Kapelln
Tel.: (02784) 300 43
Fax: (02784) 300 43-14
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1
3504 Krems-Stein
Tel.: (02732) 835 81
Fax: (02732) 835 81-28
krems@leithaeusl.at

Hauptstraße 72
3800 Göpfritz/Wild
Tel.: (02825) 83 28
Fax: (02825) 83 28-28
goepfritz@leithaeusl.at

www.leithaeusl.at

